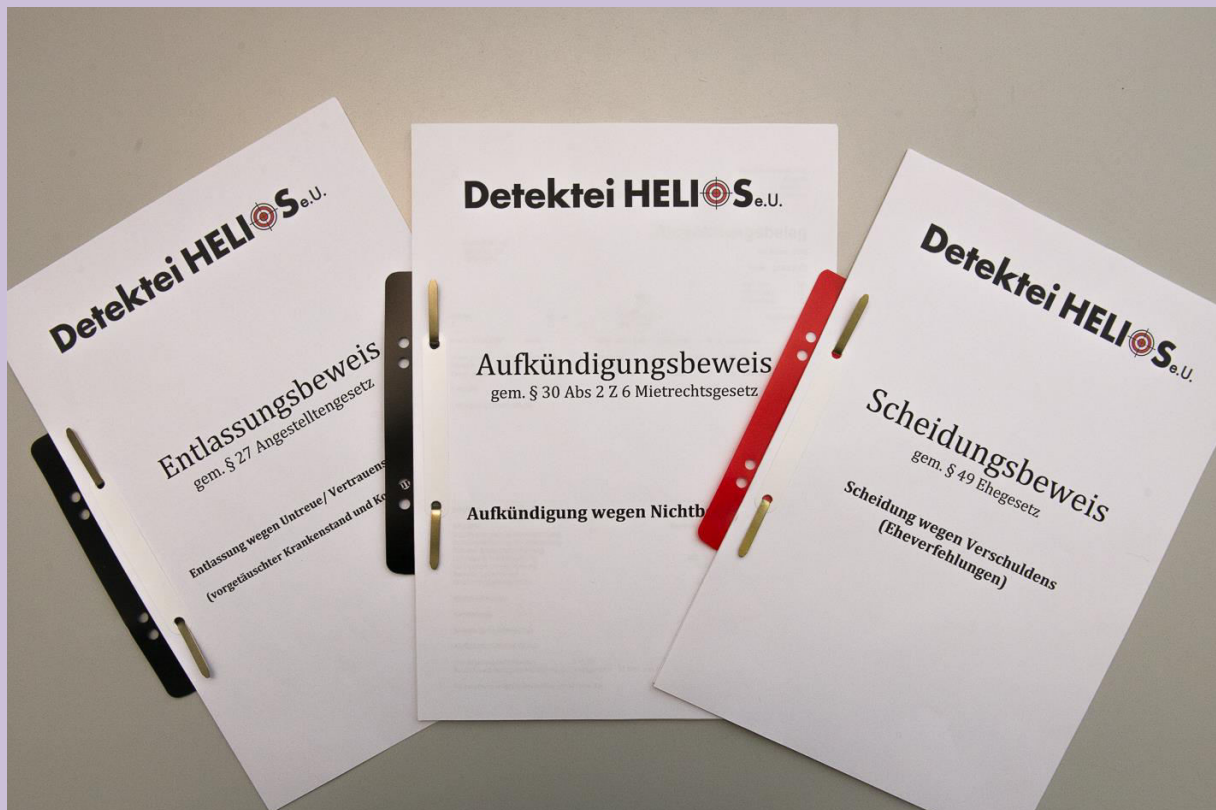


Beweismanagement



Eine Informationsbroschüre der Detektei HELIOS e.U.

„Quod non est in actis non est in mundo – Was nicht in den Akten ist, ist nicht in der Welt“
(*römischer Rechtsgrundsatz*)

Oder volkstümlich ausgedrückt: Recht haben heißt nicht Recht bekommen.

Hingegen:

Wer beweist hat Recht – im wahrsten Sinne des Wortes

Unzählige Prozesse werden Tag für Tag verloren, weil keine Beweise da sind. Menschen sitzen bis zu zwei Jahren in Untersuchungshaft, weil ihre Angehörigen es verabsäumt hatten, eine Detektei zu beauftragen, um deren Unschuld zu beweisen. Wahre Täter gehen hingegen frei – mangels an Beweisen – und lachen ihrem Opfer dann noch frech ins Gesicht.



Betrogene Ehepartner kriegen keinen Unterhalt, oder müssen ungerechterweise einen solchen zahlen, weil sie ohne Detektei, also ohne Beweise in den Scheidungsprozess gezogen sind – wie in einen Krieg mit leeren Waffen, ohne Munition. **Aus jeder dritten Scheidung in Österreich gehen Verlierer hervor, die keinen Unterhalt bekommen, oder ungerechterweise einen Unterhalt bezahlen müssen. Eines haben alle Verlierer gemeinsam: Keinen Scheidungsbeweis!**

Nur mit einem Scheidungsbeweis ist es gesichert, dass Sie auch Unterhalt bekommen, bzw. eine Unterhaltsforderung erfolgreich abwehren können.

Kleinunternehmer verlieren vor dem Arbeitsgericht, weil sie einen „kranken“ Mitarbeiter entlassen haben, dessen Fehlverhalten aber nicht vorher durch eine Detektei gerichtsfest dokumentieren ließen.

Eine Politikerin macht in den sozialen Medien publik, dass sie von einem Lokalbetreiber obszöne Nachrichten bekommen hat. Der Gastronom, dessen Namen und Lokal sie veröffentlicht, klagte wegen übler Nachrede und Kreditschädigung. Anstatt eine Detektei mit der Beweisbeschaffung gegen den Gastronom zu betrauen, wendet sich die Politikerin an eine Rechtsanwältin – und verliert natürlich den Prozess.

„Es fehlt der Beweis, dass die Nachricht eindeutig vom Bierladen-Betreiber stammt“, findet der Richter und verurteilt die Ex-Politikerin zu 4.000 Euro und zu den Verfahrenskosten.

Hüten Sie sich vor Anwälten, die im Alleingang – ohne Detektei – angebliche Beweise selbst „beschaffen“, oder sogar behaupten, keine Beweise zu brauchen!

Manche Rechtsanwälte legen auf eine profunde Beweislage leider keinen Wert. Sie glauben, allein mit juristischer Argumentation gewinnen zu können. Egal, ob sie den Prozess gewinnen, oder nicht, das Anwaltshonorar bleibt ja nahezu dasselbe.

Es ist eine Tatsache, dass Sie vor Gericht nur so viel Gerechtigkeit bekommen, wie Sie beweisen können. Wer sich Gerechtigkeit leisten will, muss sich Beweise leisten können.

Die Beweise sind es, die für das Urteil entscheidend sind – nichts anderes.

Selbstdarstellerische „Star-Anwälte“, selbstgebastelte „Beweise“, oder unglaubwürdige Gefälligkeitsaussagen sind vor Gericht nicht nur wertlos, sondern gefährlich.

Gedächtnisprotokolle, die vorgelegt werden, können stimmen oder auch nicht. So sieht es zumindest das Gericht, ganz sicher aber der gegnerische Anwalt. Und jede einzelne Tagsatzung schlägt sich – je nach Streitwert – mit einer bis zu vierstelligen, in Extremfällen sogar fünfstelligen Eurosumme zu Buche.

Verliert derjenige, der keinen Beweis hat, dann wird dieser auch noch zur Bezahlung aller Verfahrenskosten verurteilt, und zwar zur Bezahlung der Rechnungen beider Rechtsanwälte. Und diese können astronomisch werden, pro Anwalt!



Ein Beweis, ist eine Investition, die sich lohnt!

Mit einem gerichtsfesten Beweis steigen Ihre Chancen, das Verfahren zu gewinnen, dramatisch. Und die Verfahrenskosten reduzieren sich auf ein absolutes Minimum.

Beweise brauchen Sie,

wenn Sie Privatperson sind, bei:

- Ehescheidung (Unterhalt)
- Obsorgestreit
- Erbschaftsstreit

- **Belastungsbeweise** gegen:
 - Stalker
 - Erpresser
 - Verleumder
 - Rufmörder

- **Entlastungsbeweise** brauchen Sie dann, wenn Sie oder Angehörige unschuldig/ teilschuldig in ein Strafverfahren involviert sind, unschuldig in Untersuchungshaft sitzen oder wenn ein Fehlurteil (Justizirrtum) ergangen ist.

Wenn Sie **Unternehmer** sind:

- **Beweise** über:
 - Betrug, Diebstahl, etc.
 - Sabotage und Cybercrime
 - unlauteren Wettbewerb
 - Markenschutzverletzungen
 - Patentverletzungen
 - Urheberrechtsverletzungen

Wenn Sie Arbeitgeber sind:

- **Entlassungsbeweis** über:
 - Entgeltfortzahlungsbetrug (Krankenstand)
 - Diebstahl
 - Geheimnisverrat
 - Korruption
 - Konkurrenzverbot

Wenn Sie Vermieter sind:

- **Aufkündigungsbeweis** über
 - Nichtbenützung der Wohnung
 - rechtswidrige Untervermietung
 - erheblich nachteiliger Gebrauch

Ein Beweis ist die Darstellung eines Sachverhalts in der Form, dass ein vernünftiger Zweifel an dem dargestellten Sachverhalt nicht möglich ist. Der Beweis ist dann erbracht, wenn sämtliche Versuche, einen Gegenbeweis darzustellen, ins Leere gehen.

Beweise sind nicht:

- Gefälligkeitsaussagen vor Gericht, die in den meisten Fällen für erfahrene Richter nicht nur leicht zu durchschauen sind, sondern unweigerlich ein Strafverfahren wegen falscher Beweisaussage (§ 288 StGB: Strafdrohung 3 Jahre) und das Verlieren des Prozesses nach sich ziehen.

- Aussagen von Verwandten, Freunden oder Kindern (rechtlich betrachtet gelten sie zwar als Beweis, genießen aber erfahrungsgemäß nur ganz geringe Glaubwürdigkeit)
- haltlose Behauptungen
- Fotos (könnten eine Fotomontage sein)
- Gedächtnisprotokolle (irgendetwas subjektiv aufschreiben kann jeder)
- Dokumente (z.B. Kontoauszüge), welche die Gegenseite hat, aber freilich nicht zur Herausgabe verpflichtet ist
- Beweise über Handlungen, die bereits verjährt sind

Der häufigste Grund, warum Prozesse verloren werden, ist eine mangelnde Beweislage.

In Österreich sind vom Gesetz her ausschließlich Berufsdetektive zur „Beschaffung von Beweismitteln für Zwecke eines gerichtlichen oder verwaltungsbehördlichen Verfahrens“ befugt – laut §129 Abs 1 Z 3 GewO. Keinem anderen Gewerbe steht es zu, Beweise zu beschaffen oder Beweisarbeit zu leisten.

Kein Verfahren ohne Beweise und keine Beweise ohne Detektei!

Nur Berufsdetektive wissen, wie Beweise auszusehen haben, wie diese zu beschaffen und anzufertigen sind.

Dementsprechend wohlwollend werden Beweise, die mit dem Stempel einer Detektei versehen sind, auch von den Staatsanwaltschaften und Gerichten betrachtet. Von gegnerischen Rechtsanwälten werden unsere Beweise zähneknirschend zur Kenntnis genommen. **Was gibt es schöneres, als einen Gegenspieler zu haben, der als gegnerischer Anwalt zwar laut schreit, aber ob der erdrückenden Beweislast weinend in die Knie geht?**

Es muss nicht immer ein astreiner Vollbeweis sein, um ein Gerichtsverfahren zu gewinnen. Wir von der Detektei HELIOS verstehen es, auch aus einzelnen Indizien, egal, ob diese voneinander abhängig sind oder nicht, das Gericht von der zu beweisenden Tatsache zu

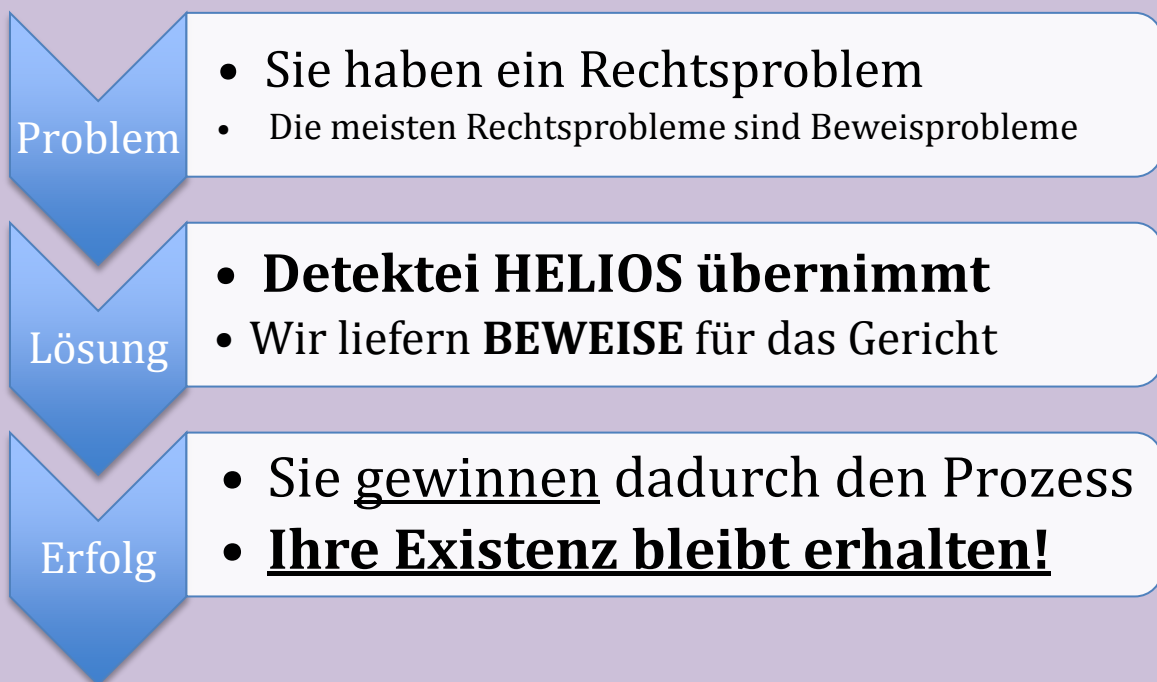


überzeugen. Wir beschaffen zunächst Beweise für die einzelnen Indizientatsachen und erzeugen letztlich einen Indizienbeweis, indem wir einen logischen Schluss von den einzelnen Hilfstatsachen (zeitliche und örtliche Zusammenhänge, Tatmotiv, etc.) auf die Haupttatsache

herstellen und diesem nach den Methoden der Beweislehre darstellen. Das geht sowohl durch die Darstellung einer Indizienreihe, als auch durch eine Indizienkette.

Beweise sind das Fundament eines jeden Gerichtsverfahrens – auch wenn es dann zu einem Vergleich kommt. Denn ohne Beweise lenkt die Gegenseite nicht ein.

Das Einzige, was zählt, sind Beweise, Beweise und nochmals Beweise!



Beweise sind etwas nachhaltiges, weil sie für gewonnene Gerichtsprozesse sorgen und damit für einen finanziellen Vorteil, wie etwa eine lebenslange Unterhaltszahlung.

Beweise sind pures Gold wert! Mit Beweisen kann man Prozesse gewinnen, Geld erstreiten, jemanden aus dem Gefängnis rausholen, das Sorgerecht erhalten, sich die Zahlung von Unterhalt ersparen, etc. Der Gerichtssaal ist das heutige Schlachtfeld und Berufsdetektive liefern die Munition, die ihren MandantInnen zum befreienden Sieg verhilft.



Die Beweise aus dem Hause HELIOS sind nicht nur juristisch fundiert, sondern orientieren sich auch an der jeweils aktuellen Rechtsprechung, die wir genau beobachten.

Die Detektei HELIOS ist die Lösung, keine Option!

Das Recht ist unser Element, Beweise unser Geschäft! Die Erfolgreichen haben immer investiert. In Immobilien, in Megatrends und – im Falle eines Rechtsstreits, den es zu gewinnen galt – in Beweise.

Lassen Sie uns reden!

Kostenloses Erstgespräch! Telefonisch und Vertraulich!

Kompetente Auskunft und erste Kostenschätzung!

Hotline: 0800 88 44 44

HALT!

Wenn Sie jetzt sagen: „*Ich kann mir eine Detektei nicht leisten!*“, dann wissen Sie nicht, das wir eine **supergünstige Ratenzahlung** anbieten, die sich **JEDER leisten kann!**

Außerdem sind Detektiv-Kosten in den meisten Fällen vom Verursacher (Ehebrecher, Betrüger, Stalker, Dieb, etc.) gerichtlich einklagbar.

Detektei HELIOS e.U.

Hotline

0800 88 44 44

Wir können es!
Wir machen es!
Wir dürfen es!

Auf unserer Website www.detektei-helios.at finden Sie auch die umfangreicheren Informationsbroschüren „Tatort Betrieb“ und „Tatort Ehe und Familie“!

Impressum gem §24 Mediengesetz

Autor: Berufsdetektiv Ing. Peter Pokorny

Medieninhaber u. Hersteller: Detektei HELIOS e.U. (FN 495571g Handelsgericht Wien)

1010 Wien, Wallnerstr. 2/27, www.detektei-helios.at **Tel: 0800 88 44 44**

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Alle Rechte vorbehalten. Jeglicher Abdruck – auch auszugsweise – darf nur mit Quellenangabe erfolgen. Jede kommerzielle Verwertung ist untersagt.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in diesem Werk trotz gewissenhafter Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine allfällige Haftung des Autors, Medieninhabers, Herstellers oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist. Rechtliche Betrachtungen stellen die unverbindliche und persönliche Meinung des Autors aufgrund seiner kriminalistischen Berufserfahrung dar. Keinesfalls ist es beabsichtigt, der unabhängigen Rechtsprechung durch die Gerichte vorzugreifen. Weiter wird darauf hingewiesen, dass in diesem Werk ausschließlich die Situation in der Republik Österreich behandelt wird. In Deutschland oder in der Schweiz gelten andere Gesetze und Gepflogenheiten.